



Gemeinde Endingen

**Einwohner-Gemeindeversammlung
vom Freitag, 14. Juni 2024**

Erläuterungen

zu den Traktanden



BERICHTERSTATTUNG ZU DEN TRAKTANDEN

Bemerkungen:

- Die Einladungen sind den Stimmberechtigten mit separater Post zugestellt worden.
- Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese in der Zeit vom 28. Mai bis 14. Juni 2024 auf der Gemeindekanzlei während den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden. Zudem stehen die Unterlagen in Form von Dateien auf der Homepage www.endingen.ch unter der Rubrik „Politik / Gemeindeversammlung“ zur Verfügung.
- Die nicht stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Gemeindeversammlung als Gäste freundlich eingeladen.

Traktandenliste

zur Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 14. Juni 2024,
20.15 Uhr, **Halle 1, Lochstrasse 8**

.....

1. Protokoll Gemeindeversammlung 17. November 2023
2. Geschäftsbericht 2023
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2023
4. Kreditabrechnung Neubau Mehrzweckgebäude (Taste); Planung
5. Hausdienst; Pensenanpassungen; zusätzliches Pensum von 180 %
6. GEP-Massnahmen; Baukreditbegehren für Los 3 Hirschengasse;
 - 6.1 Strasse von Fr. 315'000
 - 6.2 Wasser von Fr. 830'000
 - 6.3 Abwasser von Fr. 270'000
 - 6.4 Fernwärme von Fr. 100'000
7. GEP-Massnahmen; Baukreditbegehren für Los 4 Marktgasse;
 - 7.1 Strasse von Fr. 885'000
 - 7.2 Wasser von Fr. 480'000
 - 7.3 Abwasser von Fr. 385'000
 - 7.4 Sauberwasser von Fr. 165'000
 - 7.5 Fernwärme von Fr. 780'000
8. Verschiedenes und Umfrage



Gemeinde Endingen

Erläuterungen

zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2024

Traktandum 1

Protokoll Gemeindeversammlung 17. November 2023

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. November 2023 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Das Protokoll vom 17. November 2023 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Geschäftsbericht 2023

Der Bericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten sowie die Umsetzung von Massnahmen in der Gemeinde. Dieser wird ebenfalls ab 28. Mai 2024 über die Gemeindekanzlei zu beziehen sein, oder kann auf der Homepage heruntergeladen werden. Der Bericht wird zudem, wie in den letzten Jahren, an alle Haushaltungen verschickt.

Über den Bericht muss nicht abgestimmt werden.

Traktandum 3

Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Die Rechnung der Einwohnergemeinde 2023 wurde von der Finanzkommission und der AWB Revisionen AG geprüft.

Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget sind aus den Erläuterungen zur Einwohnerrechnung 2023 ersichtlich. Aus Kostengründen wird eine Grobübersicht über die Rechnung abgegeben. Auf Wunsch gibt die Abteilung Finanzen in Lengnau Kopien über die gesamte Rechnung ab. Die Detailjahresrechnung liegt wie gewohnt zur Einsichtnahme auf (Aktenaufgabe) und kann auf der Homepage www.endingen.ch heruntergeladen werden.



Gemeinde Endingen

Die Finanzkommission stellt anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung Bericht und Antrag zur Rechnung 2023.

Antrag

Der Rechnung der Einwohnergemeinde Endingen 2023 sei zuzustimmen.

Traktandum 4

Kreditabrechnung Neubau Mehrzweckgebäude (Taste); Planung

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 19. November 2021 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 60'000 für die Planung des Mehrzweckgebäudes (TASTE) zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	60'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	74'606.35
Kreditüberschreitung	Fr.	14'606.35

Begründung

Die Planerleistungen des Geologen und des Gartenbauers fielen höher aus. Die Mehrkosten wurden zur Hälfte dem Planungskredit und zur Hälfte dem Baukredit belastet.

Antrag

Die Kreditabrechnung Neubau Mehrzweckgebäude (Taste); Planung sei zu genehmigen.

Traktandum 5

Hausdienst; Pensenanpassungen; zusätzliches Pensum von 180 %

Der Aufwand für die Bewirtschaftung aller Gemeindeanlagen wird seit 2010 durch den Hausdienst systematisch verfolgt. Basierend darauf konnten über die vergangenen Jahre immer wieder Überprüfungen und Anpassungen der Aufwände durchgeführt werden.

Das Total der geleisteten Arbeitsstunden im 2023 beträgt rund 14'100. Die Berechnungen zeigen hingegen einen Bedarf über alle Anlagen von rund 16'500 Stunden auf. Dies ergibt eine Differenz von rund 2'400 Stunden, was einem Pensum von ca. 115 % entspricht.



Gemeinde Endingen

Obwohl das Hausdienstteam bereits 34 % Überzeit leistete, berichteten die Mitarbeitenden, dass sie damit keine umfassende Gebäudebewirtschaftung durchführen konnten und vieles vernachlässigten, wie z.B. in der Bewirtschaftung von Rabatten und Hecken, sowie der Gebäudereinigung. In den Gesprächen zeigte sich, dass das notwendige zusätzliche Pensum zudem in zunehmenden Veranstaltungen, Lehrlingsausbildung und grossen Projekten zu verorten ist.

Im Antrag eingeschlossen ist auch bereits der künftige Aufwand des im 2025 zu beziehenden Mehrzweckgebäude (TASTE).

Antrag

Für den Bereich Hausdienst sei einem zusätzlichen Pensum von insgesamt 180 Stellenprozenten zuzustimmen.

Traktandum 6

GEP-Massnahmen; Baukreditbegehren für Los 3 Hirschengasse;

6.1 Strasse von Fr. 315'000

6.2 Wasser von Fr. 830'000

6.3 Abwasser von Fr. 270'000

6.4 Fernwärme von Fr. 100'000

Ausgangslage

Die Kantonsstrasse K 434 ist die Verbindungsstrasse von Würenlingen nach Endingen. Der Unterhaltskreis II des Kantons Aargau hat das Ingenieurbüro Senn AG, Nussbaumen mit der Erarbeitung eines Sanierungsprojektes beauftragt. Im Ausserortsbereich hat sich die Gemeinde an den Kosten nicht zu beteiligen. Im Innerortsbereich muss sie sich an den Sanierungskosten des Kantonsstrassenabschnittes nach Dekret beteiligen.

Im Innerortsbereich verlaufen im Strassenperimeter verschiedene gemeindeeigene Leitungen wie namentlich Abwasser-, Trinkwasser-, Fernwärmeleitungen. Ergänzend verlaufen Leitungen der AEW sowie solche der Swisscom, Sunrise usw. im besagten Perimeter.

Die einzelnen Werke weisen einen unterschiedlichen Altersstand und Sanierungsbedarf auf. Die gemeindeeigenen Werke sollen aufgrund des Zustandes im Rahmen des Strassensanierungsprojektes erneuert und ausgebaut werden. Die Sanierung der gemeindeeigenen Werke ist zu 100 % durch die Gemeinde respektive die jeweiligen Spezialfinanzierungen zu tragen.

Wasserversorgung

Die Wasserleitungen in der Hirschengasse stammen aus dem Jahr 1921. In der generellen Wasserversorgungsplanung GWP der Gemeinde sind die Leitungen deshalb mit der höchsten Prioritätsstufe zur Sanierung angegeben. Vielerorts weisen sie noch einen Durchmesser von DN 100 auf. Dieser genügt den heutigen Anforderungen an den Löschschutz aufgrund des kleinen Durchmessers nicht mehr. Die neuen Leitungen werden in den Durchmessern 160 mm / 180 mm und in PE erstellt.



Gemeinde Endingen

Die Liegenschaften in der Bunte und teilweise am Schulweg sollen im Rahmen der geplanten Bauarbeiten, gemäss der GWP neu an die Hochzone angeschlossen werden. So kann die zwischen den Liegenschaften verlaufende alte Niederzonenleitung ausser Betrieb genommen werden. Die Niederzongrenze wird neu beim Hydrant 95 festgelegt. Die bestehende Hochzonenleitung innerhalb des Kantonsstrassenperimeter ab der Bushaltestelle bis zum Einlenker Homrigstrasse wird ebenfalls durch eine PE-Leitung ersetzt.

Abwasser

Vom Einlenker Rankstrasse bis zum Blumenweg müssen die bestehenden Durchmesser DN 450 und DN 500 auf neu DN 600 und DN 700 vergrössert werden. Die neuen Rohre werden in glasfaserverstärktem Kunststoff GFK materialisiert ausgeführt. Die glatte Oberfläche der Rohre ermöglicht einen besseren Abfluss des Schmutzwassers beim vorhandenen geringen Gefälle. Die weiteren Leitungen in der Würenlingerstrasse können später mittels grabenlosem Verfahren saniert werden.

Fernwärme

In der Würenlingerstrasse sind vier Strassenquerungen der Fernwärme vorhanden. Die Leitungen sind bei den Bauarbeiten zu sichern und zu schützen. In der Bunte wird die Fernwärmeleitung ebenfalls nicht ersetzt.

Strassenbau

Im Innerortsbereich muss sich die Gemeinde an den Strassensanierungskosten der Kantonsstrasse mit einem Dekretsbeitrag von 35 % beteiligen. Die Strassensanierungsarbeiten werden durch den Kanton vorfinanziert und als Dekret verrechnet. Es muss von der Gemeinde dafür kein separater Kredit verlangt werden.

Von der Einmündung Rankstrasse bis zum Blumenweg ist auf der nördlichen Seite der Kantonsstrasse die Erstellung eines ergänzenden Gehweges vorgesehen.

Die Einmündungen der Gemeindestrassen in die Kantonsstrasse werden im Zuge der Strassensanierung instand gestellt.

Die Strassenbeleuchtung im Innerortsbereich ist Sache der Gemeinde. Über den ganzen Bauperimeter sind im Rahmen der Planungsarbeiten Beleuchtungsberechnungen erstellt, welche durch die AEW in Auftrag gegeben wurden. Eventuell müssen einzelne Lampenstandorte angepasst werden. Zudem werden sämtliche Leuchtstellen im Rahmen der Arbeiten auf LED-Leuchtmittel umgerüstet.

Landerwerb

Für die Realisierung des Strassenbauprojektes ist im Innerortsbereich ein Landerwerb von ca. 149 m² notwendig.

Termine

Bis in den Sommer 2025 sind das Baugesuchs- und Landerwerbsverfahren sowie die Submission zu den Bauarbeiten vorgesehen. Ab Sommer 2025 sind die Bauarbeiten im ersten Teilabschnitt (Hirschengasse ab Rankstrasse bis zum Blumenweg) geplant. Die Arbeiten dauern bis ins Jahr 2027.



Gemeinde Endingen

Kostenvoranschlag

Werke	Strasse	Wasser	Abwasser	Fernwärme	Total
exkl. MWST	290'792	766'996	248'286	91'298	1'397'371
MWST / Rundung	24'208	63'004	21'714	8'702	117'629
inkl. MWST	315'000	830'000	270'000	100'000	1'515'000

Im Detail wird auf die separate Kostenzusammenstellung verwiesen.

Kostenzusammenstellung Anteil Gemeinde an Kantonsstrassensanierung Innerorts

Werke	Kantonsanteil	Gemeindeanteil	Total
exkl. MWST	1'286'350	692'650	1'979'000
MWST / Rundung	104'650	56'350	161'000
inkl. MWST	1'391'000	749'000	2'140'000

Im Detail wird auf die separate Kostenzusammenstellung verwiesen.

Kostenzusammenzug Spezialfinanzierungen und Investitionen Gemeinde

Investitionsrechnung

Anteil Strasse Fr. 315'000

Spezialfinanzierungen

Anteil Wasser Fr. 830'000

Anteil Abwasser Fr. 270'000

Anteil Fernwärme Fr. 100'000

Rundung Fr. 5'000

Total Investitions- und Spezialfinanzierungen Fr. 1'520'000

Anteil Gemeinde Kantonsstrasse Innerorts Dekret-Beitrag
(nicht Kreditinhalt)

Fr. 749'000

Anträge

Den Kreditbegehren Punkt 6.1 – 6.4 für die Umsetzung der GEP-Massnahmen von Los 3, Hirschengasse, im Umfang von insgesamt Fr. 1'520'000 sei zuzustimmen.



Gemeinde Endingen

Traktandum 7

GEP-Massnahmen; Baukreditbegehren für Los 4 Marktgasse;

7.1 Strasse von Fr. 885'000

7.2 Wasser von Fr. 480'000

7.3 Abwasser von Fr. 385'000

7.4 Sauberwasser von Fr. 165'000

7.5 Fernwärme von Fr. 780'000

Ausgangslage

Die Kantonsstrasse K 284 ist die Verbindungsstrasse des Surbtals von Lengnau nach Tegerfelden. Sie ist als regionale Verbindungsstrasse typisiert. Die Kantonsstrasse K 434 ist die Verbindungsstrasse von Würenlingen nach Endingen und mündet in die K 284. Sie ist als Lokalverbindungsstrasse typisiert.

Der Unterhaltskreis II des Kantons beabsichtigt die Sanierung des Kantonsstrassenabschnittes der K 284, von der Kreuzung Weidgasse, bis zur Brücke nach dem Restaurant Schützen. Der Teil der Hirschengasse zwischen Einmündung in die K 284 bis zur Rankstrasse wird ebenfalls saniert.

Im Rahmen des Betriebs- und Gestaltungskonzepts wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen kantonalen Interessensgruppen (Ortsbild und Raumplanung, öffentlicher Verkehr, Behindertengleichstellung, Abteilung Tiefbau, Gewerbe etc.) für den Kreuzungsbereich der beiden Kantonsstrassen eine Kreisellösung erarbeitet.

Begründet durch das Behindertengleichstellungsgesetz können die bestehenden Bushaltestellen nicht vorgelagert zu den Gewerbebetrieben belassen werden. Die Haltestelle in Richtung Baden soll als Haltebuch ausgebildet an die Kantonsstrasse verlegt werden. Von Baden herkommend ist eine neue Haltebuch nach der Kreiselanlage geplant. In Richtung Würenlingen ist in der Hirschengasse ein Fahrbahnhof vorgesehen.

Der «Marktplatz» soll im Rahmen der räumlichen Aufwertung bis an die Fassaden der angrenzenden Liegenschaften saniert werden. Die zur Bushaltestelle angrenzende Warteanlage mit öffentlichem WC soll überdacht werden. Der bestehende Baumbestand wird teilweise ersetzt und ergänzt.

Unter dem betroffenen Strassenperimeter verlaufen die gemeindeeigenen Werkleitungen (Abwasser, Wasser und Fernwärme), welche unterschiedliche Altersjahrgänge und Sanierungsbedarf aufweisen. Im Kreuzungsbereich Weidgasse / Mühleweg ist das öffentliche Gewässer «Lochbach» noch betroffen. Das bestehende Bauwerk muss im Rahmen der geplanten Arbeiten abgedichtet werden. Im betroffenen Perimeter sich befindende Leitungen von Fremdwerken (AEW, Swisscom, Sunrise usw.), sollen ebenfalls teilweise saniert werden.

Wasserversorgung

Die bestehenden Trinkwasserleitungen in Hirschen- und Marktgasse weisen Jahrgänge von 1921 auf. Der Leitungsbestand weist mehrheitlich einen Durchmesser DN 100 auf. Dieser vermag den heutigen Anforderungen an den Brandschutz nicht mehr zu genügen, weshalb die neuen Leitungen mehrheitlich in PE mit den Dimensionen DN 160 / DN 180 eingebaut werden. Die alten Schieberkombinationen und die teilweise noch alten Hydranten werden durch neue ersetzt.



Gemeinde Endingen

Abwasser

Durch den Neubau der Kanalisationsleitung im Hinterstieg kann auf die Durchmessererweiterung in der Marktgasse verzichtet werden. Die neue Leitung im Hinterstieg übernimmt die Ableitung der Dorfquartiere Steig, Ifang und Grund, welche nun nicht mehr über die Marktgasse entwässert werden müssen. Es muss lediglich der Abschnitt in der Hirschengasse von einem Durchmesser DN 400 auf neu DN 500 vergrössert werden. Die restlichen Haltungen haben durch die Entlastung im Hinterstieg wieder eine ausreichende Abflusskapazität und können im grabenlosen Verfahren saniert werden.

Meteorwasserleitungen

Im Dorfzentrum sollen mit dem Brunnenwasser die Baumgruben gespiesen werden. In Rigolen wird das Brunnenwasser zusätzlich gespeichert. Das überschüssige Brunnenwasser soll direkt in die Surb eingeleitet werden. Dafür sind neue Meteorleitungen notwendig.

Fernwärme

Die bestehenden Fernwärmeleitungen in der Hirschengasse können belassen werden. In der Marktgasse / Weidgasse werden die Leitungen und die Schieberkombinationen begründet teilweise durch Verlegungen, totalerneuert. Flex-Leitungen werden durch Premant-Rohre ersetzt.

Strassenbau

Die Kantonsstrassensanierung wird über die Abteilung Tiefbau koordiniert und finanziert. Der Sanierungsperimeter umfasst den ganzen Strassen- und Pflasterbelag bis zu den Fassaden am Marktplatz. An den anfallenden Kosten hat sich die Gemeinde im Sanierungsperimeter mittels Dekrets (35 %) anteilmässig zu beteiligen. Es muss von der Gemeinde dafür kein separater Kredit verlangt werden.

Die Einmündungen der Gemeindestrassen in die Kantonsstrassen werden im Zuge der Strassensanierung instand gestellt.

Die Strassenbeleuchtung im Innerortsbereich ist Sache der Gemeinde. Über den ganzen Bauperimeter sind im Rahmen der Planungsarbeiten Beleuchtungsberechnungen erstellt, welche durch die AEW in Auftrag gegeben wurden. Eventuell müssen einzelne Lampenstandorte angepasst werden. Zudem werden sämtliche Leuchtstellen im Rahmen der Arbeiten auf LED-Leuchtmittel umgerüstet.

Landerwerb

Für die Realisierung des Strassenbauprojektes ist im Innerortsbereich ein Landerwerb von ca. 464 m² notwendig. Während den Bauarbeiten wird teilweise Land der angrenzenden Grundstücke vorübergehend beansprucht.

Termine

Aufgrund der Abhängigkeit der einzelnen Lose, wird dieses Projekt ebenfalls bereits an der Gemeindeversammlung Sommer 2024 vorgelegt. Im Nachgang soll die öffentliche Auflage des Bauprojektes, das Landerwerbsverfahren und die Submission durchgeführt werden.

Als grober Baubeginn wird Sommer 2027 in Betracht gezogen. Das Bauende würde in der Folge auf 2029 fallen.



Gemeinde Endingen

Kostenvoranschlag

Werke	Strasse	Wasser	Abwasser	Gewässer	Fernwärme	Total
exkl. MWST	818'409	443'907	355'766	153'059	720'815	2'491'956
MWST / Rundung	66'591	36'093	29'234	11'941	59'185	203'044
inkl. MWST	885'000	480'000	385'000	165'000	780'000	2'695'000

Im Detail wird auf die separate Kostenzusammenstellung verwiesen.

Kostenzusammenstellung Anteil Gemeinde an Kantonsstrassensanierung Innerorts

Werke	Kantonsanteil	Gemeindeanteil	Total
exkl. MWST	2'011'100	1'082'900	3'094'000
MWST / Rundung	163'150	87'850	251'000
inkl. MWST	2'174'250	1'170'750	3'345'000

Im Detail wird auf die separate Kostenzusammenstellung verwiesen.

Kostenzusammenzug Spezialfinanzierungen und Investitionen Gemeinde

Investitionsrechnung

Anteil Strasse inkl. Möblierung Marktplatz Fr. 885'000

Spezialfinanzierungen

Anteil Wasser Fr. 480'000

Anteil Abwasser Fr. 385'000

Anteil Gewässer Fr. 165'000

Anteil Fernwärme Fr. 780'000

Rundung Fr. 5'000

Total Investitions- und Spezialfinanzierungen Fr. 2'700'000

Anteil Gemeinde Kantonsstrasse Innerorts Dekret-Beitrag

(nicht Kreditinhalt) Fr. 1'170'750

Anträge

Den Kreditbegehren Punkt 7.1 – 7.5 für die Umsetzung der GEP-Massnahmen von Los 4, Marktgasse, im Umfang von insgesamt Fr. 2'700'000 sei zuzustimmen.



Gemeinde Endingen

Traktandum 8

Verschiedenes und Umfrage
